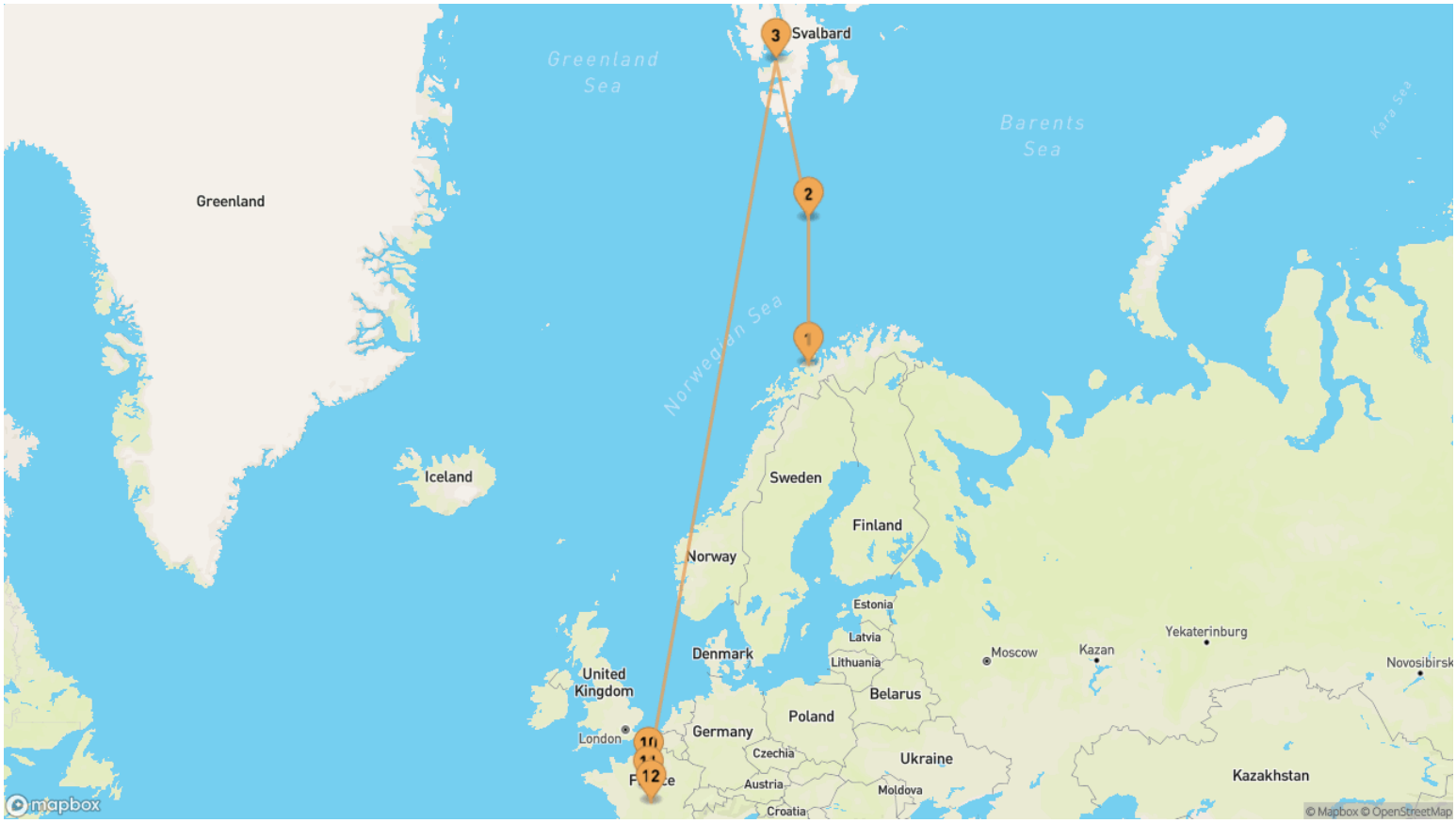


Expeditionskreuzfahrt nach Spitzbergen ab Genf

- Regionen / Länder: **Norwegen** **Frankreich**
- Dauer: **12 Tage / 11 Nächte**
- Tags: **Stadt, Festlandhafen, Beliebt, Romantisch, Nachtleben**
- : **https://embarq.travel/de/boote/world-explorer/expeditionskreuzfahrt-nach-spitzbergen-ab-genf/**



Tag 1



Norwegen / Tromsø

TAG 1: GENF – PARIS

Abflug mit einem regulären Flug nach Paris. Übernachtung und Abendessen in Paris.

Tag 2



Norwegen / Bäreninsel

TAG 2: PARIS – TROMSO (Norwegen)

Abflug mit dem Sonderflug nach Tromsø. Nach der Ankunft Transfer zum Hafen, Einschiffung und Installation an Bord der World Explorer. Abendessen an Bord.

Tag 3



Norwegen / Spitzbergen

TAG 3: BEAR ISLAND NAVIGATION

Die Bäreninsel liegt auf halber Strecke zwischen dem norwegischen Festland und Spitzbergen. Die Insel wurde am 10. Juni 1596 entdeckt und nach einem Eisbären benannt, der in der Nähe schwamm. Dieses Naturschutzgebiet steht seit 1920 unter norwegischer Souveränität und wird derzeit nur von den Bewohnern einer Wetterstation bewohnt. Frühstück, Mittag- und Abendessen an Bord.

Tag 4



Norwegen / Spitzbergen

TAG 4: ERKUNDUNG VON SPITZBERG

Sieben Tage sind der Erkundung Spitzbergens gewidmet. Spitzbergen ist die größte Insel Spitzbergens und auch die einzige besiedelte. Es wurde 1596 vom niederländischen Entdecker Willem Barentsz auf dem Weg nach China durch die Nordostpassage entdeckt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebte die Insel hauptsächlich vom Walfang und Bergbau. Heute haben Wissenschaftler die Macht übernommen. Die größte Stadt ist Longyearbyen mit rund 1.600 Einwohnern. Spitzbergen ist auch der bevorzugte Lebensraum vieler Tierarten: Wale, Eisbären, Walrosse, Robben, Polarfüchse, Rentiere usw. Je nach Wetterlage werden Zodiac-Ausflüge und Spaziergänge in der Tundra organisiert. Vollpension an Bord.

Hornsund / Gnalodden
Südwestlich von Spitzbergen liegt der Hornsund, ein 30 km langer Fjord, der seit 1957 eine polnische Polarstation beherbergt. Nicht weit davon entfernt beherbergt die Klippe von Gnalodden Möwen, Eissturmvögel und Trottellummen in einem ohrenbetäubenden Lärm.

Ny-Ålesund
Das ehemalige Bergbaudorf Ny-Ålesund ist heute eine internationale Wissenschaftsstadt. Dieses Dorf, das nördlichste der Welt, wurde 1916 gegründet. Von seinem Ankerturm aus startete der Polarforscher Roald Amundsen am 11. Mai 1926 mit einem Luftschiff zu seinem ersten Flug zum Nordpol. Ny-London An den Ufern des Kongsfjords, umgeben von Naturschutzgebieten, können Sie Seevögel, Bartrobben, Rentiere und Polarfüchse beobachten, bevor Sie in Ny-London anhalten, wo sich die Ruinen eines Marmorsteinbruchs befinden.

Kongsfjord
Am Ufer des Kongsfjords, umgeben von Naturschutzgebieten, besteht die Möglichkeit, Seevögel, Bartrobben, Rentiere und Polarfüchse zu beobachten.

14. Juli Gletscher und Lilliehook
Der Gletscher vom 14. Juli ist die Heimat von Vogelkolonien. Ein schmaler, 12 km langer Fjord führt zum Lilliehook, der majestätisch eine 7 km lange, kreisförmige Eisfront aufweist.

Texas Bar / Liefdefjorden
Monaco-Gletscher
Dieser Fjord mit abwechslungsreichen Landschaften und einer Länge von 30 km führt zum Monaco-Gletscher, einem der schönsten in Spitzbergen. Auf der Westseite des Fjords befindet sich eine 1927 erbaute Trapperhütte mit dem treffenden Namen „Texas Bar“.

Überquerung des 80. Breitengrades nach Norden
Moffen
Moffen ist eine kleine flache Sandinsel mit einer Lagune und ein geschütztes Naturschutzgebiet im Norden Spitzbergens. Auf der Insel leben Walrosskolonien, die im Sommer beobachtet werden können. Moffen wurde im 17. Jahrhundert von den Holländern entdeckt und war den Walfängern bekannt, die dorthin kamen, um Walrosse zu jagen. Heute erholt sich ihre Population, nachdem sie vom Aussterben bedroht war. Die Insel ist auch ein wichtiger Nistplatz für Seevögel.

Smeerenburg-Gletscher
Der Gletscher und seine Umgebung gelten als Ausgangspunkt vieler Expeditionen zum Nordpol. Smeer bedeutet auf Niederländisch „Speck“ und daher Smeerenburg: die Walspeckstadt, die als wichtige Logistikstation für Waljäger bekannt war.

Magdalenenbucht
Die Einfahrt in die Magdalen Bay mit ihren spektakulären Berglandschaften, in denen die typische und vielfältige arktische Fauna beheimatet ist, ist ein unvergesslicher Moment.

Bellsund
Bellsund öffnet sich in vier verzweigte Fjorde, die über 80 km tief in die Insel Spitzbergen hineinreichen und in Gletschern enden.

Tag 5



Norwegen / Spitzbergen

TAG 5: -

-

Tag 6



Norwegen / Spitzbergen

TAG 6: -

-

Tag 7



Norwegen / Spitzbergen

TAG 7: -

-

Tag 8



Norwegen / Spitzbergen

TAG 8: -

-

Tag 9



Norwegen / Spitzbergen

TAG 9: -

-

Tag 10



Frankreich / Paris

Stadt, Festlandhafen, Beliebt, Romantisch, Nachtleben

TAG 10: -

-

Tag 11



Navigation

TAG 11: -

-

Tag 12



Navigation

TAG 12: LONGYEARBYEN – GENF

Longyearbyen ist die Verwaltungshauptstadt des Archipels und die nördlichste Stadt der Welt. Frühstück an Bord. Ausschiffung und Transfer zum Flughafen. Flug nach Paris mit einem Sonderflug und dann nach Genf mit einem regulären Flug.


C U
EmbarQ
@ C
SEE YOU AT SEA